



Erhebt täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Amliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Momentspreis ...

Im Selbstverlage des Magistrats der Stadt Halle.

Inseritionspreis ...

Reclamen ...

Kr. 339.

Donnerstag, den 11. Oktober 1888.

89. Jahrgang.

Politische Nachrichten.

Nur wenige Wochen trennen die preussischen Wähler von dem Tage, an welchem sie ihrer Wahlpflicht genügen werden...

Bewegung wieder das kennzeichnende Gepräge. Es ist aber auch von Interesse, bemerkt hierzu die „National.-Corresp.“...

Man hat bis jetzt vergebens darauf gewartet, daß die Ostarifratische Gesellschaft eine Aufklärung über die Lage auf der ostarifratischen Küste und die Ursachen des Aufstandes dahelfähig werde...

Die Nachrichten aus Ostafrika haben von Anfang an über die Tragweite der vorliegenden Vorgänge kaum einen Zweifel gelassen; die heutige Nachtheilung an der Küste wird durch ein energisches bemitteltens Einströmen...

Die zur Bereitung von Emin Bey anzulebende Expedition, deren Abgang jetzt um einige Wochen hinausgeschoben worden ist, soll, wie man aus nicht ganz klaren Andeutungen ersehen kann, dahin erweitert werden...

nicht gestellt, daß der Reichstag das, was davon durch Sammlungen nicht aufgebracht werden sollte, mit Bewilligkeit bewilligen werde. Ob die verbündeten Regierungen aber geneigt sein werden...

Das Oktoberfest der „Deutschen Rundschau“ ist nunmehr polizeilich mit Beschlag belegt worden. Die in der Paelet'schen Buchhandlung vorhandenen Exemplare wurden auf einem Wagen fortgebracht.

Ein Korrespondent der „Allg. Ztg.“ in London erinnert zur Charakteristik der neuen unpolitischen Thätigkeit Professor Geffcken's an den Inhalt eines reichlichen langen Artikels, welchen dieser im April 1887 in der „Londoner „Commonwealth Review“ mit seiner Unterzeichnung veröffentlichte.

Schuld und Sühne.

Roman nach fremdem Motive frei bearbeitet von Max von Weizsäcker. Sie sind immer ein Schwarzleher gewesen, sagte der Graf, doch all Ihre bösen Vorwürfen sollen Ihnen in diesem Fall nichts nützen...

Sie dieselbe im Sinne haben, kann ich nicht bieten — die gehört der Vergangenheit an! — Gestorben? forschte der Pfleger. — Nein — nicht todt — schlimmer als das! Lebend und mir für immer verloren; Sie sehen, ich bin ehrlich gegen Sie!

— Aber nicht gegen Mira — und diese Liebe, von welcher Sie sprechen, lebt heute noch in Ihrer Seele! — Und wenn dem auch so wäre, das kann Mira keinen Schaden zufügen! — Und wer ist diese Andere? — Sie gehen zu weit, rief Fulcan, die Lippen fest aufeinander pressend, dann aber, als er dem offenen freimüthigen Blick des alten Mannes begegnete, war sein Zorn mit einem Male ausgeblüht.

men bin, daß bei einem Manne niemals die Liebe zu jenem Wesen erwacht, welches er schon besitzt; die Frau kann das, der Mann nicht!

— Sie vergessen, daß jede Regel ihre Ausnahmen hat; nehmen wir an, dies werde bei mir der Fall sein, oder besser noch — glauben Sie, daß ich für immer von jenem Wahnsinn geheilt bin, welchen man Liebe nennt und somit Mira gewiß treu bleibe. Vertrauen Sie mir und seien Sie überzeugt, daß ich immer ihr Freund bleiben will!

— Ihr Wille. — Nun, da die Sache abgemacht ist, dünkt mir jede Diskussion unnütz. Die Vorlesung ordnet Alles zum Besten, und wer bin ich denn, daß ich es wagen dürfte vorzutreten und ihr die glänzende Zukunft zu entziehen, welche Sie ihr bieten. Noch ein Wort! Und der Rektor legte die Hand auf Otto Fulcan's Schulter — vergessen Sie nicht, daß Sie ein vollständiges Kind ist und nichts Böses ahnt! Hüten und beschützen Sie die Kleine. Sünde und Schmerz — Kummer und Leid sind ihr unbekannt Dinge. Sie nehmen ein reines fiedelloses Gemüth an Ihr Herz, Fulcan, streben Sie, dasselbe rein zu bewahren und glücklich zu machen!

Mira war übersichtlich während der Tage, welche ihrer Vermählung vorausgingen. Alle Vorbereitungen für die große Heile riefen ihr Interesse wach; sie lief bald hierher, bald dorthin und ärgerte Fulcan durch ihre Neugierigkeit.

Sie lachte — zum ersten Male seit Gräfin Marien's Tode wieder herzlich und plauderte unauflöblich; es drängte sie, allen Leuten die frohe Stunde zu erzählen, daß sie nicht allein hier zurückgelassen werde, daß sie in einer süßlichen Nacht mit Graf Otto Fulcan hinausfahren dürfe in die weite Welt.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Statutarische Anordnung,
betreffend die Fristen für die Legung und Feststellung der
hiesigen Jahres-Rechnung.

Auf Grund des § 11 Absatz 1 al. 1 und des § 70 Absatz 3
der Städte-Ordnung vom 30. Mai 1853 wird hierdurch für den
Stadtbereich Halle a. S. Folgendes angeordnet:
Die Jahres-Rechnung der Kämmereikasse ist von dem Stadtbau-
meister innerhalb 9 Monaten nach Ablauf des Etatsjahres zu legen und
dem Magistrat einzureichen, während die Feststellung der Rechnung
innerhalb weiterer 9 Monate bewirkt sein muß.
Halle a. S., den 13. Juli 1888.

Der Magistrat,
(L.S.) Schneider, Berial.

Halle a. S., den 3. September 1888.

Die Stadtverordneten-Versammlung.
(L.S.) Gneist, A. Schulze, Berther,
A. pelt, Jenzsch.

Vorstehende statutarische Anordnung wird hiermit auf Grund des
§ 16 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 genehmigt.
Merseburg, den 22. September 1888.

(L. S.)

Namens des Bezirks-Ausschusses.
Der Vorsitzende,
In Vertretung:
v. d. Marwitz.

Der Polizei-Sergeant Meyer, 23. Polizei-District, wohnt von
jezt ab Hermannstraße 8.
Halle a. S., den 8. Oktober 1888.

Die Polizei-Verwaltung.

Wegen Revision des verfallenen Pfandbogens wird die Einlösung
und Erneuerung der im III. Quartal 1887 bestellten und erneuerten
Pfänder, welche die Pfandnummern 69441 bis 82660 tragen und
deren zugehörige Pfandscheine in schwarzem Druck ausgestellt sind,
von **Donnerstag den 11. d. Mts. bis Samstag den**
13. d. Mts. ausgesetzt

alsdann aber wieder aufgenommen und bis zu dem **Donnerstag den**
15. November d. Js. beginnenden Auktion der verfallenen Pfän-
der fortgesetzt.
Halle a. S., am 9. Oktober 1888.

Das Lehnamt der Stadt Halle.

Wichtig für Bäcker u. Capitalisten.
Herrenstr. 13 kommt Dienstag den 16. cr. zur Subhastation.

Geschäfts-Verlegung.
Meinen werthen Kunden sowie dem p. t. Publi-
cum hiermit zur Nachricht, daß sich vom 1. October
d. J. an mein
Universal-Bazar
Grosse Ulrichstraße 38
gegenüber Café Central
befindet. Indem ich für das mir bis jetzt bewiesene
Vertrauen bestens danke, bitte ich mir dasselbe auch
serner gütigst zu Theil werden zu lassen. Gleichzeitig
empfehle ich mein complettes Lager in Galanterie-,
Spielwaren- und Wirthschaftsges-
tänden von 10 Pfennigen an.
Achtungsvoll F. Herzfeld.

Pastoren-Tabak,
à Pfund 80 Pfennige nur allein bei
Gustav Moritz,
Halle a. S., neben dem Hauptpostamt.

Zur gewerblichen Zeichenschule u. händ. Fortbildungsschule
empfehle mein reichhaltiges Lager sämtlicher
Zeichnamaterialien
Mauergasse 3. **H. Bretschneider.**

Mein gut assortirtes Lager
echt harlemer Blumenzwiebeln
gute Qualitäten - billige Preise
bringe höchst in Erinnerung.
A. Angermann, gr. Steinstr. 26.

Geschäfts-Verlegung.
Hierdurch meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern zur
Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage mein **Blumen-
und Freireis-Geschäft** von Zögerplatz 1 nach **gr. Wallstraße 6**
verlegt habe. Indem ich für das mir bisher gezeigte Wohlwollen
bestens danke, bitte ich selbiges mir auch in meiner neuen Wohnung
übertragen zu wollen. Es wird wie bisher mein eifrigstes Bestreben
sein, meine werthen Kunden freundlich und reell zu bedienen.
Achtungsvoll Fr. Krause.

Anton Dreher's Brauerei
Barfusserstrasse 5.
Donnerstag Schlachtfest,
wogzu freundlich einladet
Bruno Toepel.

Gr. Steinstraße Ida Böttger, Gr. Steinstraße 60.
Mein reichhaltiges Lager in Neuheiten von
Winter-Stoff-Unterröcken,
Flanell- und Tricot-Röcken,
Plüsch-, Piqué- u. Weissen Röcken
einfachen und hochfeinsten Genres halte geneigter Beachtung empfohlen.

Prinz Carl.
Heute Mittwoch den 10. October und folgende Tage
1. Gastspiel
des **1. deutschen Athleten u. Ringsämpfers**
Herrn Carl Abs aus Hamburg
sowie Auftreten sämtlicher Künstler-Spezialitäten
1. Rang.
Näheres siehe Plakatsäulen.

Gustav Adolf-Frauenverein.
Durch Frau Confessorialrath Dröbner erhielten wir: Von Frau
Commerzien-Rath Fr. 50 M., aus dem Evangelischen Waisenhaus 3 M., Frau
Conte. 3 M., Frau Prof. Dr. 3 M., 1 1/2 M., Durch Frau A. Jenzsch:
Frau W. 3 M., Frau R. 3 M., 3 M., 5 M., 10 M., Durch Frau D.
Gartwig: Frau Prof. Dr. 20 M., Frau Gehr. 5 M., Frau S. 3 M., Frau B.
10 M., R. 5 M., Frau U. 3 M., Frau A. 3 M., Frau G. 3 M., Frau
Prof. Dr. 3 M., Frau Dr. 3 M., aus einem Kränzchen durch Frau Helene
Siedel 6 M., Durch Frau H. Sandmann: von Frau S. 3 M., Durch Frau
Bernhard: von Fr. C. 4 M., Durch Frau Regierungsrath v. Vog.: Frau
Th. Sch. 3 M., M. S. 10 M., Durch Frau Oberbürgerliche: von Fr. S.
10 M., Frau U. 10 M., Fr. C. 3 M., Frau Prof. Dr. 3 M., Fr. Th. 3 M.,
10 M., Frau S. 20 M., Frau W. 3 M., Frau Wilm. 3 M., Frau
Kautz. 3 M., Frau Frau Herr. Wöhrle 5 M., Frau B. 3 M., Frau S. 3 M.,
von Kindern gesammelt 5,55 M., Frau F. 10 M., Durch Herrn Superintendenten
v. Hoyer: Frau C. 3 M., Frau Sch. 3 M., Frau Schw. 10 M., Frau S. 3
M., Frau S. 3 M., M. S. 3 M., Fr. C. 3 M., Fr. E. 3 M., U. B. und M.
Oberbürgerl. 20 M.

Auction.
Am **Donnerstag den 11. d. Mts. Vorm. 11 Uhr** verkaufe
ich in **Zeutha** in der Begleitung
des Herrn **Heinrich (Nr. 59)**
folgende dort untergebrachte Gegen-
stände zwangsweise als:
**1 neuen Schrank mit Glas-
aufsatz, 1 Spiegel und eine
Wanduhr.**
Lützendorf,
Gerichtsvollzieher in **Halle.**

Auction.
Erbregulirungsabschluß sollen **Mont-
tag den 15. d. Mts. Vorm. 11 Uhr** im Gasthof zum **"rothen
Hof"** in Halle a. S. **2 schwere
schr. brauchbare Arbeitspferde
mit fast neuen Geschirren, ein
4^{te} Weierwagen u. verschie-
dene Geschirrtücken** meist-
bietend gegen bare Zahlung ver-
kauft werden.
Fetschich,
Gerichtsvollzieher in **Halle.**
Frische Halländ. Anstern,
Feinsten Astrach. Caviar,
Prima ger. Rheinisch,
**Feinste Künigener Nieren-
Bismarcken,**
Echt Frank. Würstchen,
Frische Pfirsiche,
Eigentümlich. Weintrauben,
Echt Zelteiner Nüsschen,
Italiener Dancer Maronen
Galländer Fettberinge,
Meinzigel, Preiselbeeren
Neue Pfeffergarben,
Neue Senfgurten,
Neue Sardinen à Phulle,
Magdeburger Saucersoll,
**Mal in Gelde empfangt und
empfeicht**
W. H. Schubert,
gr. Steinstr. 10 gr. Ulrichstr. Ecke.
**Vorzügli. Speise- u.
Koch-Bieren im
Paradies.**

Die engagierten Gelder ergeben eine Gesamtsumme von 1900 M.,
welche vom Hauptvorstande auf unsere Bitte der Erziehungs- und Con-
firmations-Anstalt, auf dem Schilde in der Rheinprovinz zugewiesen wor-
den, und dort in möglichstem Maße aus der Provinz Sachsen zu gute
kommen lassen.
Wir danken Allen, die dazu geholfen haben eine so große Summe ab-
zurufen zu können, auf das Höchste.
Möchte Gottes Segen auf ihnen, wie auf dem Werke selbst, was wir
auszurichten uns beehren haben.
Halle, den 2. October 1888.
Der Vorstand des **Gustav Adolf-Frauenvereins.**
Emilie Betsche.

Ötto unbekannt (Halle a. S.)
Fieberthermometer mit Prüfungschein der Kaiserlichen Norm-Messungs-Commission.
Hörschläuche, **Inductions-Apparate,** **Spritzen,** **Inhalations-Apparate**
empfeicht in größter Auswahl billigst
Otto Hübekannt, Werkh. und Lager für mathem. physik. und optische Instrumente, **Streichwienbein querbor,** neben der Forelle.

Täglich frisch gebrannten Kalk
billigt bei **Gebrüder Nagel, Ziegelei Trotha.**
Neue und gebrauchte Möbel
kauft und verkauft **Tüdel 7.**
Mein Hausgrundstück
mit geräumigen Zaden, schönen
Lager und Arbeitsräumen, beste
Lage der Stadt (Markt) bin ich
willens zu verkaufen, (ent. ist ein
Zaden sofort zu vermieten)
und kann jederzeit übernommen
werden. Gest. Anfragen unter P.
294 an die Annoncen-Expedi-
tion von **W. Clemens** in
Achersleben zu senden.

Spazierstöcke, Pfeifen, Cigarettenspitzen
empfeicht billigst
Ernst Karras jun.,
Zeitzigerstr. 4.

Schulbücher meist antiquarisch, billigt bei
Ch. Graeger, Schulgasse 3.

Gr. Wohnhaus mit gr. Hof
in ruhiger Lage in der Mitte der
Stadt zu kaufen od. vom 1. April
1889 ab auf mehrere Jahre zu
pachten gesucht. Off. mit
Preisang. bef. unt. E. o. 78100
Kudolf Mosse, Halle a. S.

Neuen Sauerkohl empfeicht
Rich. Hahndorf, fr. Ulrichstr. 13.
Täglich frische **Wiener- u. Frank-
furter Würstchen, fr. Gälzen**
empfeicht
W. Assmann, gr. Ulrichstraße 27.

Zwei Pferde, 10 u. 11 Jahre
alt, (Klassen) lammfromm, auch ein-
pännig zu fahren, mit Geschirr;
sowie ein zweispännig, gut erhalte-
ner Fleischerwagen und zwei
Kutschgeschirre ist sofort billig zu
verkaufen.
Achersleben, hinterm Thurm 4.
Weidenplan 20 **Dücher-Regale**
auch zur **Zaden-Einrichtung**
passend, zu verkaufen.

23000 M. Mündergelder
als erste Hypothek (4%) unter be-
stimmten Bedingungen anzuleihen.
Off. bef. sub F. h. 78069 **Kudolf Mosse, Halle a. S.**

Restaurant Ernst Peter
untere Zeitzigerstraße Nr. 6
ist das Gesellschaftszimmer mit In-
strument noch einige Abende frei.

Hotel & Café David.
Donnerstag den 11. Octbr.
Gr. Symphonie-Concert
v. Hall. Stadt- u. Theater-Orchester.
Dir. Friedrich. Conc. f. Viol. v.
Nierentrop. Violoncellisten Ferramos
u. Mühlstein. Symphonie A-moll v.
Mendelssohn. Chor. f. Bacchus
v. Wagner. Trübenkerner. H. Schu-
mann. Polonaise v. Chopin. Ung.
Klaviere 6 v. Fr. Liszt.
Ballets 3 Stück 1. A. bei Her-
ren Steinbrecher u. Jasper.
Anfang 8 Uhr.
Entrée an der Kasse 50 J.
W. Halle, Stadtmusikdirector.

Victoria-Theater.
Donnerstag den 11. October.
Wald-Bieschen
oder
Die Tochter der Freiheit.
Charakterbild mit Gesang in
3 Akten.

Für den redaktionellen und Verantwortlichkeit verantwortlich Julius Mundert in Halle. — Für die Druckerei (H. Kietzschmann) in Halle. — Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 13, gedruckt von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Sierzu 1 Beilage.